

WSG Damen schlagen wieder zu

Volleyballerinnen stehen kurz vor dem Aufstieg

Nachdem die Mannschaft am letzten Heimspieltag, die erste Saisonniederlage einstecken musste und der Vorsprung auf 2 Punkte zusammen geschmolzen war, wollte man am Sonntag Wiedergutmachung betreiben. Als Gegner erwarteten die Erzgebirgerinnen in eigener Halle, den aktuellen Vorletzten vom VSV Oelsnitz und das Schlusslicht aus Plauen. Trotz der vermeintlich leichten Aufgaben, wollte man die Sache nicht auf die leichte Schulter nehmen. Denn erfahrungsgemäß sind solche Gegner schwer zu bespielen. Beide Hinspiele konnten die Schwarzenbergerinnen klar und deutlich mit jeweils 3:0 für sich entscheiden. Und auch diesmal ließen die Damen nichts anbrennen und konnten trotz einiger Schwächephasen, mit den selben Ergebnissen, die letzten Heimspiele der Saison erfolgreich bestreiten. Dabei wurde munter durchrotiert und alle Spielerinnen erhielten genügend Einsatzzeit. Auch die 15 jährige Debütantin Sophie Rumpel konnte mit einer engagierten Leistung in ihrem ersten Punktspiel überzeugen.

Die einzelnen Ergebnisse im Überblick:

WSG Schwarzenberg Wildenau - Plauen Oberlosa 3:0 (25:22, 25:13, 25:11)

WSG Schwarzenberg Wildenau – VSV Oelsnitz 3:0 (25:13, 25:10, 25:21)

Schon nächste Woche können sich die Schwarzenberger Volleyballdamen ihren Traum vom Aufstieg erfüllen, wenn man in das Vogtland reist und auf den Tabellensiebten VSV Fortuna Göltzschtal trifft. Durch das gute Satzverhältnis von 40:5, reicht ein Sieg aus den letzten 2 Spielen und dann ist die Mannschaft nicht mehr von der Spitze zu verdrängen.

Für Schwarzenberg spielten: Resch, Tänzler, Speck, Rumpel, Hahnel U., Hahnel B., Scharnowski, Fiedler, Burkhardt, Weiß, Kunzmann